

Veranstaltungsort:

Hyatt-Regency Mainz
Malakoff-Terrasse 1
D-55116 Mainz

Anmeldung:

Bitte umgehend
mit beiliegender Karte,
Fax oder per e-mail

Organisation:

Marita Ellenbürger
Wissenschaftlich-pädagogische
Mitarbeiterin der
Konrad-Adenauer-Stiftung Mainz

Für Rückfragen erreichbar
unter: 0170 - 4 59 60 61



Konrad
Adenauer
Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung
Politisches Bildungsforum
Rheinland-Pfalz
Weißbühlengasse 5
55116 Mainz

Telefon: 061 31 / 20 16 93 - 0
Telefax: 061 31 / 20 16 93 - 9

E-Mail: kas-rp@kas.de
Internet: <http://www.kas.de>

mit freundlicher
Unterstützung:



Bisherige Gastredner des Hyatt-Tischgesprächs:

2001	Prof. Dr. Günter Blobel Prof. Dr. Peter Scholl-Latour Peter Hahne
2002	Dirk Sager Bodo H. Hauser † Dr. Reinhard Erös Prof. Dr. Jürgen Falter Dr. Heiner Geißler
2003	Elmar Theveßen Markus Schächter
2004	Prof. Dr. Guido Knopp Peter Müller
2005	Dr. Ursula von der Leyen Prof. Dr. Dr. Udo di Fabio Don F. Jordan Dr. Hugo Müller-Vogg Prof. Dr. Bernhard Vogel
2006	Bundesminister Dr. Franz Josef Jung, MdB Minister Jörg Schönbohm Christian Baldauf, MdL Dr. Jackson Janes Stephan Kulle
2007	Dr. Wolfram Weimer Helmut Rau, Mdl Prof. Dieter Weirich Dr.h.c. Johannes Gerster Jürgen Klopp
2008	Dr. Thomas Bellut Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel Dr. Christoph von Marshall RA Klaus Nieding
2009	Prinz Michael zu Salm-Salm Prof. Dr. Marius Reiser Dr. Konrad Adenauer Dirk Müller
2010	Rainer Eppelmann Gerhard Schleif Dr. Necla Kelek Prof. Dr. Arnulf Baring Dr. h. c. Helmut O. Maucher
2011	Bischof Anba Damian Matthias Matussek
2012	Gabriel Bach, Israel Propst, Pfarrer Dr. Sigurd Rink
2013	Vizeadmiral a.D. Lutz Feldt Steffen Kampeter, MdB
2014	Volker Zastrow

Hyatt-Tischgespräch

7. Juli 2014



Persönliche Einladung



Konrad
Adenauer
Stiftung

Sehr geehrte, liebe Freunde der Konrad-Adenauer-Stiftung,

In einem Interview mit der WELT (5.2.12) sagte Prof. Ferdinand Kirchhof:

„Das Europäische Parlament muss gestärkt werden. Wir brauchen endlich direkte Demokratie in der EU, weil sie sich weit von ihrer Bevölkerung und ihren Heimatregionen entfernt hat. Je mehr die Integration vorangetrieben wird, desto wichtiger wird das. Sonst geht uns die Akzeptanz einer großen europäischen Idee und damit die Europäische Union selbst verloren...

Direkte Demokratie ist dort angebracht, wo für die Unionsbürger grundlegende Entscheidungen getroffen werden sollen. Dazu zählen zum Beispiel die Verträge und auch der Euro.“

Unser Gast: Prof. Kirchhof ist Jahrgang 1950, absolvierte die Bundeswehr 1969 – 1971. Bundeswehr, 1971–1985 Studium, Promotion und Habilitation in Rechtswissenschaften in Freiburg, Heidelberg und Speyer. Seit 1982 lehrte er in Saarbrücken, München, Speyer und Tübingen, seit 1986 hat er den Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht an der Universität Tübingen inne. 1989 – 1990 Dekan der Juristischen Fakultät und seit 1993 Jean-Monnet-Chair der EU „European Fiscal Law“ 1999 – 2001 Prorektor der Universität Tübingen. 2006 – 2009 Lehrbeauftragter an der Université Paris 1 (Panthéon-Sorbonne), ab 2007 als professeur invité. Seit 2007 ist er Richter des Bundesverfassungsgerichts und seit 2010 dessen Vizepräsident.

Auf eine spannende Veranstaltung und auf Ihr Kommen freut sich

Karl-Heinz B. van Lier

Landesbeauftragter für Rheinland-Pfalz
Leiter des Landesbüros Mainz

7. Juli 2014

Hyatt-Tischgespräch

zum Thema:

„Wir brauchen endlich direkte Demokratie in der EU“

Unser Gast:



Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof
Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts

Montag, 7. Juli 2014

12:30 Uhr

Hyatt-Regency, Mainz

Weinkeller / Tel.: 06131-731234

Statement
Mittagsmenü
Gespräch